# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

## Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Montag, **Nro. 318.** den 21. November 1870.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

**Abonnementspreis:** für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . Fr. 5. — bei der Expedition abgeholt . . . „ 4 —
„ 3 Monate franko durch die ganze Schweiz . . „ 2 50 bei der Expedition abgeholt . . . „ 2 —

**Einrückungsgebühr:** die einspaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts. für Wiederholungen . . 6 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . . . 30 „ für Wiederholungen . . 18 „

**Inserate,** welche Abends **vor 5 Uhr** abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die **Sonnabend-Nummer** sind die Inserate **vor 12 Uhr** Mittags abzugeben.

Inserate von Auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die HH. Haasenstein & Vogler in Basel, Zürich, St. Gallen, Genf, Lausanne, Hamburg, Frankfurt a. M., Wien, Berlin und Stuttgart.


**Gestorben in Luzern.**

**In der evangelisch-reformirten Gemeinde:**

Den 18. November:

Hr. Jakob Suter, Schreinermeister, von Stallikon (Zürich), 30 Jahre alt.

**Beerdigung:** Heute Montag Nachm. 3 Uhr.

# Anzeigen.

8580²] **Steigerung.**

**Künftigen Dienstag den 22. November** von Vormittags 9 Uhr an werden im alten Kaufhause am Kornmarkt in Luzern unter richterlicher Aufsicht gegen baare Bezahlung versteigert: Hausgeräthschaften, nämlich Tische, Stühle, Schränke, Tableaux, Spiegel ꝛc.; ferner: ein Milchkarren, Milchwaage, Brenten, ein Quantum Waschseife, Knöpfe, Schnallen, Steck- und Nähnadeln, Kämme, Dosen, Faden, Schnüre ꝛc.

Luzern, den 18. November 1870.

**Die Gerichtskanzlei.**

**Holzsteigerung.**

Montag den 21. November wird der Stadtrath von Luzern im Schachenwalde zu Kriens das Ast- und Reisigholz auf dem untern Schlage und in der Durchforstung gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt Nachmittags um 2 Uhr auf dem Schlage allda.

Luzern, den 16. November 1870.

Der Oberförster:

8497²] **L. R. Amrhyn.**

**Liegenschaftssteigerung.**

**Donnerstag den 24. Novbr.** Abends um die übliche Zeit läßt die ehrende **Frau Maria Josefa Lütolf** née **Wüest** mit Beistand in Triengen im Wirthshause zum Kreuz ihre Gesammtliegenschaft einer öffentlichen Verkaufssteigerung aussetzen, als:

1. Haus, Scheune und Schweinställe aneinander;
2. Baumgarten und übriges Land mit Waldung ungefähr 5½ Jucharten haltend.

Kaufsliebhaber werden zu dieser Steigerung eingeladen.

Triengen, den 17. November 1870.

Im Auftrag des Gemeinderathes:

8581²] **Die Gemeinderathskanzlei.**

**Fahrhabsteigerung.**

Donnerstag den 24. dieses Monats von Morgens 9 Uhr an bringen die Bürgen des Heinrich Frei, gewesener Hellmuller in Zofingen, folgende bei der Mühle in Meisterschwanden befindliche **Fahrhabsgegenstände** an öffentliche **Verkaufssteigerung:**

2 ältere **Pferde,** 4 **Wagen,** wovon 2 mit eisernen Achsen, einer 3- und einer 2¼zöllig, 2 **Mostkasten,** 2 **Hebeisen,** 1 **Dezimalwaage,** verschiedene **Maaße,** **Stauden** und **Ketten,** 1 bereits neue **Fußwinde,** sowie eine Menge andere **Mühlegeräthschaften;** ferner: 1 aufgerüstetes **Bett,** 1 **Tisch,** verschiedene **Stabellen,** 1 **Schreibtisch** und viele andere **Fahrhabsgegenstände.**

Kaufsliebhaber werden zu dieser Steigerung eingeladen von

dem Beauftragten:

**R. Bertschi,** Gemeindeschreiber.

Meisterschwanden, 15. Nov. 1870. [8502²

## Liegenschafts- und Fahrhabsteigerung.

Mit gehöriger Bewilligung und unter Aufsicht des Gemeinderathes von Udligenschwil läßt Herr Anton Zihlmann, Namens und als Vogt seines Bruders Johann Zihlmann von Root, wohnhaft auf Zweigrmatt-Heimwesen in Udligenschwil, zu des Meistbietenden Handen öffentlich und freiwillig versteigern:

**A. Dienstag den 22. November** nächsthin zu gewohnter Abendzeit im Wirthshause zu Udligenschwil die dem Klienten zuständigen Liegenschaften, als:

I. Das Heimwesen, die **„hintere Zweiermatte"** genannt, in der Gemeinde Udligenschwil, enthaltend:

a. an Gebäuden:

ein Antheil Wohnhaus und eine Scheune mit Mosttrotte und Keller;

b. an Land und Wald:

1. zwei bei einander liegende Mattenstücke, zusammen zirka 15 Juch. an Maß haltend;
2. der hiezugetheilte Real- oder Gerechtigkeitswald an zwei Stücken, zusammen zirka 3½ Juch. und 1314 Quadratfuß altes Luzernermaß haltend.

II. Antheil vom sogen. **„Herrabüühl",** von unbewußtem Maß, an der äußern Allmend liegend.

III. Ein Stück **„Allmendland"** auf der äußern Allmend, an und bei Nr. II liegend und zirka 2¼ Juch. an Maß haltend.

IV. Ein Stück ehemaliger **„Genossenwald",** im untern Wald liegend und zirka ½ Juch. und 10,376 Quadratfuß altes Luzernermaß haltend.

V. Ein Stück ehemaliger **„Genossenwald"** im untern Wald liegend und zirka ½ Juch. und 10,376 Quadratfuß altes Luzernermaß haltend.

VI. Ein Stück ehemaliger **„Genossenwald"** im untern Wald liegend und von unbewußtem Maß.

VII. Ein Stück **„Wald"** am Rooterberg, in der Gemeinde Root.

Die Liegenschaften Nr. II und III werden unbedingt sammthaft, hingegen die sub Nr. I und Nr. II und III je nach Mehrerlos einzeln oder sammthaft, und die Waldstücke sub Nr. IV, V, VI und VII jedes einzeln versteigert.

**B. Mittwoch den 23. November** nächsthin und nöthigenfalls am darauf folgenden Tag, von Vormittags 8 Uhr an, werden bei obbenanntem Wohnhause die Fahrhaben des Klienten versteigert, als namentlich:

2 Zuchtstiere, 1 zweijähriger Ochs, 1 trächtiges Rind, 1 Mastrind, 2 2½-jährige Rinder, 2 Jährlinge, 6 Ziegen, mehrere leichtere und schwerere Wagen, Schlitten, Eggen, Pflüge, Gras- und Stoßbähren, Ausstoßer, mehrere Joche mit Stricken, Ketten, Gunten, Seile, Aexte, Beile, Gertel, Wald- und Spannsägen, Sensen, Sicheln, Gabeln, Rechen, Hauen, Schaufeln, 1 Kornrölle mit Zubehör, zirka 40 Säume Most und 40 Säume Träsch sammt Fassung, zirka 6 Säume Kirschenwasser und Träschbränz, zirka 150 Zentner Erdäpfel, etwas Korn und gedörrtes Obst; ferner mehrere aufgerüstete Betten, Kantränge, Kasten, Genterli, Tische, Stühle, Küche- und Kochgeschirr, 3 Brennhafen sammt Zubehör; ferner etwas Bauholz, einige Hölzer Laden, vieles Wagnerholz, Brennholz und Stauden, nebst vielen andern hier nicht benannten Haus-, Feld- und Fuhrgeräthschaften.

Rechte, Dienstbarkeiten und Beschwerden der Liegenschaften, sowie die Kaufs- und Steigerungsbedingnisse werden jedesmal vor Anfang der Steigerung eröffnet und können inzwischen auf der Gemeinderathskanzlei Udligenschwil eingesehen werden. Kaufsliebhaber werden freundschaftlichst eingeladen.

Udligenschwil, den 20. Oktober 1870.

Aus Auftrag: Pro Gemeinderathskanzlei,

7908²] Der Gemeinderathsschreiber: **J. Kaiser.**

8587] **Stadttheater in Luzern.**

Heute Montag den 21. November:

## Die lustigen Weiber von Windsor.

Komische **Oper** in 3 Akten. Musik von O. Nicolai.

**Anfang 7 Uhr.**

8586²] Auf den vom 2. Dezember 1870 an alle Freitage im Format des „Bund" erscheinenden

## Wächter am Pilatus

kann bei der Unterzeichneten für das erste Halbjahr 1871 (inbegriffen den Monat Dezember 1870) mit **2 Franken** abonnirt werden.

Wer das Blatt bei der Expedition, Hirschengraben 418, neben dem Bad, abholen läßt, bezahlt bloß Fr. 1. 80. — Einzelne Nummern können ebendaselbst für 10 Cts. bezogen werden.

Auch alle Postämter nehmen für die gleiche Zeitdauer Bestellungen an zu Fr. 2. 20.

**Buchdruckerei Bucher & Müller.**

8572² **Nur noch Montag, Dienstag und Mittwoch findet der Verkauf im Erdgeschoß des Theaters dahier statt.**

**Montags-Gesellschaft**

in der **Laterne.** [8588

8589²] **Avis.**

Wir nehmen fortwährend Gelder an zu 4 oder 4½ % verzinslich, je nach der Kündigungsfrist.

Auch besitzen wir noch eine Anzahl 5% Obligationen, die wir pari erlassen, und sind wir hiefür zu jedem weitern Aufschlusse gerne bereit.

Luzern, den 20. November 1870.

**Bank in Luzern.**

Der Direktor:

**L. Ceraggioni.**

8590] **Allfällige Ansprachen, herrührend vom Brückenbau zu Luzern, beliebe man innert acht Tagen auf hierigem Büreau, Krongasse Nr. 371, 2. Etage, aufzugeben. Eingang im Rosengäßlein.**

## Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete zeigt hiemit seinen werthen Gönnern ergebenst an, daß er nebst allen Sorten Spezereiwaaren auch prima Qualität **Mailzucker** besitzt; ferner ¾ breite **Hemden- und Jacken-Flaxelle,** ganz wollen, à Fr. 1 bis Fr. 1. 40 Cts. die Elle; **Pelzbarchent** und **Futter-Coton,** rohes und gebleichtes **Baumwollentuch,** verschiedene schöne **Nastücher, Strumpfwolle, Baumwollen-Garn, Wollen- und Baumwollen-Watte,** verschiedene **Kurzwaaren, Seilerwaaren** u. s. w., alles zu äußerst billigen Preisen.

Höflichst empfiehlt sich

**Josef Stäbelin**

8591²] am Mühlenplatz.

8510⁴] **Gesucht.**

**Alter unverbrannter und leicht zerschlagbarer Maschinenguß wird gegen gute und baare Bezahlung zu kaufen gesucht von der Maschinenfabrik in Kriens.**

**Gesucht: Zu sofortigem Eintritte in eine Wirthschaft eine gewandte Kellnerin;** von wem? sagt die Expedition dieses Blattes. [8567²

**Ausgeliehen:**

Eine messingene Wasserwaage in grünem Futteral und ein Orientir-Kompaß in länglich-geviertem Käschen von Messing. Man ersucht um beförderliche Zurückstellung in Nr. 430, 2. Stock. [8462²

8577²] **Verloren:**

Vermuthlich in der Hirschmatt ein in zwei Ringlein verschlungener **goldener Ohrenring.** Gegen ein Trinkgeld abzugeben im neuen Hause des Hrn. Hauptmann Mohr-Segesser in der Hirschmatt.

8150¹²] **Zu vermiethen:** Von Stunde an eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie 2 gut möblirte, heizbare Zimmer, in Nr. 209, Weinmarkt.